

## Bericht: Die VP ABB an der Fabrikführung bei Turbo Systems AG am 16. August 2018



Bereits im Juli 2017 habe ich eine Anfrage für eine Besichtigung der Turbo System AG gestellt.

Postwendet erhielt ich die Zusage: „Wir freuen uns, Sie und Ihre Kollegen, im nächsten Jahr bei uns begrüßen zu dürfen. Ein eigentliches „Programm“ haben wir keines. Wir machen keine „öffentlichen“ Führungen, auch keine für Firmenausflüge. Bei den „Ehemaligen“ machen wir eine Ausnahme. Die Anzahl Besucher ist beschränkt auf 40 Personen. Mehr können wir nicht durch die Fabrik schleusen. Dauer ca. 1 – 1.5 Std.“

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer am Empfang West, wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt und die Sicherheitsausrüstung ausgegeben (Weste, Brille und Überschuhe).

Die 2 Betreuer die uns durch die Fabrik führten hiessen: Ralf Hock und Volkmar Hauelsen. Es waren gut informierte und ausgezeichnete Spezialisten für diese Führung.

Nach der Besichtigung erhielt jeder „Bärenführer“ ein Päckchen Badener Steine und einen herzlichen Applaus.

Zu dieser Führung muss folgendes gesagt werden: Die Fabrik in Klingnau wurde erst im Jahr 2008 neu gebaut. Im selben Jahr nahm Turbo Systems AG die Produktion am neuen Standort auf. Der Mietvertrag lief fünf Jahre, wurde einmal verlängert und läuft auf Ende 2018 aus.

Ende 2016 gab die Turbo Systems AG bekannt, die Turbolader Produktion in der Schweiz **wieder** am Stammsitz zu konzentrieren und bis Ende 2018 rund 110 Arbeitsplätze von Klingnau nach Baden zu verlagern. Die Arbeiten dafür laufen auf Hochtouren. Das konnten wir an der Besichtigung unschwer feststellen. Überall wurde gebaut, Maschinen verlagert und neue montiert.



Für uns ehemalige BBC/ABB Mitarbeiter hat sich viel geändert. Waren doch früher alle Werkzeugmaschinen offen und frei zugänglich. So konnte jedes Detail der Bearbeitung der vielen Einzelteile noch fast hautnah gesehen werden. Heute sind in dieser hochmodernen Fabrik alle automatisierten Bearbeitungsmaschinen verdeckt und arbeiten vollautomatisch. [ABB Turbo System AG CH](http://www.abb-turbo.com) ist eine der Weltführenden Unternehmung auf dem Gebiet der [Turbolader-Systeme](http://www.abb-turbo.com) für Diesel- und Gasmotoren (Schiffe, Kraftwerke und Fahrzeuge).

Für uns Pensionierte und die teils ehemalige Mitarbeitende der Turbo System war es eine interessante Besichtigung. Einige von uns suchten noch ihrem alten Arbeitsplatz an dem sie vor der Pensionierung gearbeitet hatten. Mit den vielen Umstellungen der letzten Jahre waren diese aber teils nicht mehr zu finden. Zur Freude vieler trafen sie beim Rundgang doch immer wieder auf alte Bekannte und Kollegen.

Trotz diesen umfangreichen Umzugsarbeiten musste der Betrieb, d.h. die Produktion sichergestellt werden. Der Verschiebeplan nach Baden musste eingehalten werden und stellte grosse Herausforderungen an die Mitarbeitenden und an alle am Projekt beteiligte Fremdfirmen. Das Detaillayout am neuen Standort hat zahlreiche Vorteile. Auf jeden Fall sind die Mitarbeitenden zu diesem Projekt sehr positiv eingestellt, um auf diese Weise die gesamte Produktion auf ein höheres Niveau zu bringen.

Wir danken der Firma Turbo Systems AG für diese Werkführung und den Mitarbeitenden ein gutes Gelingen und damit den Erhalt der Arbeitsplätze.

Anschliessend dislozierten wir hinüber zum ABB Restaurant Power Inn zu einem kleinen Imbiss. Ermöglicht wurde dies ausserhalb der üblichen Arbeitszeit durch die Betriebsleiterin Frau Trudy Suter vom ZFV. Auch sie erhielt Applaus und ein Präsent „Königsfelder Seelenwärmer“. hsch

